

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung
Knesebeckstr. 1
10623 Berlin

Datum: 02.10.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabe-Nr.: 2026- 07

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses wurde das von Walter Gropius entworfene Gebäude des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin saniert und erhält einen Erweiterungsbau, der von Staab Architekten entworfen wurde. Die Ausstellungsräume im Untergeschoss mit etwa 2.000 qm ermöglichen erstmals eine umfassende Präsentation zur Geschichte und Wirkung des Bauhauses, die der Größe und medialen Vielfalt der Sammlung des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung gerecht wird. In dem Glasturm, der als Eingang zum Untergeschoss dient, werden zudem auf mehreren Ebenen Räume für kulturelle Vermittlungsprojekte, in besonderem Maße auch digitale Angebote, zur Verfügung gestellt.

1. Leistung und Leistungszeit

Das Leistungsverzeichnis umfasst die Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Montage aller zur sicheren und konservatorisch fachgerechten Präsentation der Exponate erforderlichen Objektmontagen, Halterungen, Sonderkonstruktionen und Sicherungselemente einschließlich aller hierfür notwendigen Nebenleistungen.

Zum Leistungsumfang gehören insbesondere die Entwicklung und Bemusterung von Objekthalterungen und Sondermontagen, die Montage und Sicherung der Exponate in und an Ausstellungseinrichtungen sowie an Gebäudeteilen, die Einbringung und Positionierung von Exponaten, die Montage von Exponaten in Vitrinen und an Wänden, die Herstellung und Montage individueller Trag- und Halterungskonstruktionen, der Anschluss und die Inbetriebnahme restaurierter Pendelleuchten sowie die Feinreinigung der

Ausstellungseinrichtungen im Zusammenhang mit der Objekteinrichtung.

Eine detaillierte Aufstellung über die Leistungsbestandteile findet sich in der Leistungsbeschreibung.

Die Erbringung der Leistung ist dem folgenden Bauablaufplan anzupassen und final mit dem Auftraggeber abzustimmen:

Auftaktbesprechung:	01/2027
Detail- und Werkstattplanung:	01/2027 - 04/2027
Bemusterung:	02/2027 - 03/2027
Vorproduktion:	04/2027 - 07/2027
Montage vor Ort:	10/2027 - 11/2027

2. Ansprechpartner

Ansprechpartner: Britta Denzin, Produktionsleitung und Ausstellungsmanagement

3. Verfahrensart

Der Auftraggeber vergibt die Leistungen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach der UVgO.

4. Kommunikation - Hinweispflicht

- 4.1. Die Kommunikation mit der Organisation ist ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal zu führen. Telefonische Auskünfte werden in der Regel nicht erteilt.

Alle Bieter sind verpflichtet, sich frühzeitig beim Deutschen Vergabeportal zu registrieren bzw. regelmäßig zu kontrollieren, ob Mitteilungen über das Deutsche Vergabeportal erfolgt sind. Erklärungen des Auftraggebers gelten als bei den Bietern zugegangen, wenn sie beim Vergabeportal bereitgestellt und die Bieter über die Bereitstellung informiert wurden.

- 4.2. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist an den Auftraggeber zu richten. Rechtzeitig gestellte, relevante Fragen wird der Auftraggeber in anonymisierter Form über das DTVP gegenüber allen Bietern beantworten.

- 4.3. Durch Antworten des Auftraggebers auf Bieterfragen oder durch sonstige Hinweise des Auftraggebers während des Verfahrens können die Vergabeunterlagen konkretisiert oder geändert werden. Diese Konkretisierungen oder Änderungen sind auch dann wirksam, wenn die Vergabeunterlagen nicht entsprechend angepasst werden oder der Bieter die Nachrichten des Auftraggebers nicht gelesen hat. Ausreichend ist es, wenn der Auftraggeber die Nachricht vor Ablauf der Angebotsfrist beim Vergabeportal bereitgestellt hat und der Bieter über die Bereitstellung informiert wurde.

- 4.4. Enthalten die Vergabeunterlagen Fehler, Unklarheiten oder Widersprüche, dann ist der Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen.

5. Lose

Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt.

6. Form- und Fristvorgaben für das Angebot

- 6.1. Das Angebot elektronisch über das Deutsche Vergabeportal einzureichen. Eine Angebotsabgabe per Post, Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.

- 6.2. Das Angebot muss bis zum

29.10.2026, 10:00 Uhr

beim Auftraggeber eingegangen sein. Verspätet eingegangene Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen, es sei denn, die Verspätung ist durch Umstände verursacht worden, die nicht von dem Bieter zu vertreten sind.

Sollten technische Schwierigkeiten bei der Einstellung des Angebots auf dem DTVP vorliegen, ist neben dem technischen Support (cosinex) auch der Auftraggeber zu informieren.

7. Inhalt des Angebots

- 7.1. Für das Angebot muss der beiliegende **Angebotsvordruck** verwendet werden.

- 7.2. Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:

- das ausgefüllte Dokument zu den Eigenerklärungen,
- die ausgefüllte Leistungsbeschreibung (inkl. der darin auf den Seiten 14-40 aufgelisteten Preisangaben zu Einzelpositionen wie der Gesamtsumme)
- Nachweise zu den geforderten auftragsspezifische Mindestanforderungen (s. Details in Dokument „2026-07_D6_Auftragsspezifische Mindestanforderungen_Objekteinrichtung“)

- 7.3. Sämtliche Angebotsbestandteile müssen in deutscher Sprache verfasst sein.

- 7.4. Bei Verhandlungsvergabe behält sich der Auftraggeber vor, den Zuschlag ohne vorherige Verhandlung zu erteilen. Die Erstangebote müssen daher verbindlich sein und alle geforderten Angaben enthalten; insbesondere muss das Preisblatt vollständig ausgefüllt sein.

8. Nebenangebote – Bietergemeinschaften

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote findet unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist statt. Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

10. Wertung der Angebote

10.1. Eignungskriterien und Eignungsnachweise

Sämtliche Eignungskriterien und Nachweise ergeben sich aus der Bekanntmachung und entsprechend aus dem Formular Eigenerklärungen sowie aus dem Dokument zu den auftragsspezifischen Mindestanforderungen. Sollten abgeforderte Unterlagen nicht ausgefüllt oder eingereicht werden, wird das Angebot nicht zur Wertung zugelassen.

10.2. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt mit folgenden Zuschlagskriterien:

☒ Preis: Gewichtung: 100 %

11. Zuschlag – Vertragsbestandteile

Mit Erteilung des Zuschlags kommt direkt ein Vertrag zustande.

Folgende Dokumente werden Vertragsbestandteil:

- Leistungsbeschreibung nebst Anlagen
- die Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Auftraggebers

12. Kosten der Angebotserstellung

Für die Erstellung der Angebote oder sonstige Aufwendungen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden keine Kosten erstattet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen ist ausdrücklich etwas anderes bestimmt.

13. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

Sie sind an das Angebot bis zum 30.11.2026 gebunden.

14. Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres Angebots, dass Ihr Angebot von den Vorgaben in den Vergabeunterlagen, insbesondere von den Anforderungen der Leistungsbeschreibung und den Vertragsbedingungen nicht abweichen darf!

Es ist nicht zulässig, dass Bieter Ihre eigenen Geschäftsbedingungen verwenden. Bieter dürfen auch keine eigenen Liefer- oder Zahlungsbedingungen angeben.

Das Angebot muss in jeder Hinsicht den Vorgaben dieser Ausschreibung entsprechen. Falls Sie Bedenken gegen eine Vorgabe haben, müssen Sie die Bedenken vor Angebotsabgabe durch eine Bieterfrage klären.

Das Angebot muss bis zum Ablauf der Bindefrist bindend sein; ein „Freibleibendes Angebot“ erfüllt diese Anforderung nicht.

15. Zeitplan

Ablauf Angebotsfrist:	29.10.2026, 10:00 Uhr
Zuschlag:	voraussichtlich bis 30.11.2026
Leistungserbringung:	01.01.2027 - 31.12.2027

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Britta Denzin

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung (inklusive Preisaufstellung)
- Angebotsvordruck
- Dokument zu den Eigenerklärungen
- Auftragspezifische Mindestanforderungen